

Antrag zur Neuordnung der Kindergartenstrukturen mit Fokus auf Mitarbeiterzufriedenheit, Mitarbeitergewinnung und Elternzufriedenheit

28. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bullinger,
sehr geehrte Damen und Herren der Fachbereiche,

hiermit stellt die FWV Schwäbisch Hall den Antrag auf eine umfassende Überprüfung und Neuordnung der bestehenden Kindergartenstrukturen in unseren Einrichtungen mit dem Ziel die folgenden Punkte zu verbessern:

1. Mitarbeiterzufriedenheit steigern

Durch gezielte Maßnahmen wie transparente Kommunikation, realistische Personalschlüssel, regelmäßige Fortbildungen (auch außerstädtisch) sowie wertschätzende Führung sollen Arbeitsbedingungen verbessert und die emotionale sowie berufliche Zufriedenheit des pädagogischen Personals nachhaltig erhöht werden.

2. Mitarbeitergewinnung stärken

Um den Fachkräftemangel im frühkindlichen Bildungsbereich entgegenzuwirken, schlagen wir innovative Rekrutierungsstrategien vor, etwa durch Kooperationen mit Fachschulen, attraktive Rahmenbedingungen (u. a. Homeoffice, flexiblere Arbeitszeiten), all dies soll die städtischen Einrichtungen als zeitgemäßen und attraktiven Arbeitgeber präsentieren. Eine interne Revision, warum so viele langjährige Mitarbeiter die Einrichtungen verlassen wäre in diesem Zusammenhang mit aufzunehmen.

3. Elternzufriedenheit erhöhen

Die Qualität der Betreuung, die Transparenz der pädagogischen Arbeit sind essenzielle Faktoren für eine gute Elternarbeit. Hier sind wir auf einem guten Weg, müssen aber die zeitgemäßen verlässlichen Öffnungszeiten, den Betreuungsanspruch (U3/Ü3/GT) und die Kindergartengebühren bzw. Vergaberichtlinien in Einklang gebracht werden.

4. Strukturelle Anpassungen

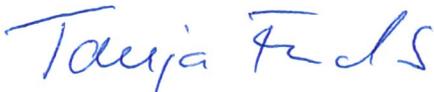
Wir bitten um die Prüfung und ggf. Umsetzung struktureller Änderungen – etwa ob das INFANS-Konzept noch zeitgemäß und zielführend ist, die Abschaffung aller nicht gesetzlich zwingender Dokumentations- und Informationspflichten, Raumstrukturen und personeller Zuordnung, Gruppenstrukturen und Leitungsspannen – mit dem Ziel, pädagogische Qualität und organisatorische Effizienz in Einklang zu bringen. Welche modernisierten Arbeitsplätze sind hierfür nötig? Welche Vorgaben müssen zusätzlich ab dem kommenden Jahr bewältigt werden (SprachFit)? Ist eine Kostenübernahme durch Land oder Förderprogramme möglich?

Begründung:

Die bestehenden Strukturen stoßen zunehmend an Ihre Grenzen, nur durch Einbeziehung von Praktikanten, Auszubildenden und Bufdis ist der laufende Betrieb noch möglich. Hohe Belastung der Fachkräfte, unbesetzte Stellen und Unzufriedenheit unter den Mitarbeitern gefährden langfristig die Qualität der frühkindlichen Bildung. Die durchzuführenden Evaluationen durch die Fachkräfte stoßen an ihre Grenzen. Welche Vorschulprogramme dienen einer gezielten Vorbereitung auf das Schulleben? Eltern leisten mit der Erziehung ihrer Kinder einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft, den wir als Stadt bestmöglich unterstützen wollen. Zudem sind sie in unserer Wirtschaftsregion ein unersetzbarer Motor, der auf verlässliche Öffnungszeiten bauen muss. Eine umfassende, partizipative und visionäre Neuordnung ist in Schwäbisch Hall notwendig, um den aktuellen Herausforderungen als auch den zukünftigen Entwicklungen gerecht zu werden.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung und Unterstützung unseres Antrages im Sinne einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung unserer Kindertagesstätten und somit auch unserer heranwachsenden Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen



Tanja Fuchs

Stellv. Fraktionsvorsitzende

FWV Schwäbisch Hall